## Yasemin Karakasoglu: Das deutsche Bildungssystem muss durchlässiger werden

Yasemin Karakasoglu: Das deutsche Bildungssystem muss durchlässiger werden<br /><br />Zum heute veröffentlichten OECD-Bericht "Bildung auf einen Blick 2013" und zu den Forderungen des DIHK nach einer Ganztagsschulgarantie erklärt Yasemin Karakasoglu, Mitglied im Kompetenzteam von Peer Steinbrück:<br />Studie für Studie formt sich das gleiche Bild: Das deutsche Bildungswesen gewährt zu wenig Chancengleichheit, um jungen Menschen den Aufstieg zu ermöglichen, nicht Leistungsfähigkeit sondern soziale Schicht und Herkunft bestimmen Bildungschancen in Deutschland, außerdem mangelt es an Durchlässigkeit. Gestern haben dies die Ergebnisse der Bertelsmann-Studie belegt, heute zeigen das wieder viele Indikatoren im OECD-Bildungsbericht.<br />Der Bericht bescheinigt Deutschland, beim Angebot von Ganztagsschulen weiterhin deutlich hinterherzulaufen. Dabei verlangt nun auch die Wirtschaft laut und deutlich einen Ganztagsplatz für alle, die es wünschen - DIHK-Präsident Eric Schweitzer forderte heute einen Rechtsanspruch.<br />Während die CDU hier unbestimmt bleibt, steht die SPD in ihrem Regierungsprogramm zu dem Ziel, Ganztagsschulen flächendeckend auszubauen und insbesondere die Qualität der Angebote zu verbessern. Wir wollen 20 Milliarden Euro jährlich mehr in die Bildung investieren, um bessere Chancengleichheit sicherzustellen. Dafür werden wir die Verfassung ändern und gemeinsam mit den Ländern zusätzliche Mittel für Bildung bereit stellen. Für gute Bildung müssen wir die starken Schultern etwas mehr belasten und Bund wie Länder enger zusammenarbeiten. Die Union stellt sich mit ihrem Regierungsprogramm gegen den breiten gesellschaftlichen Ganztagsschulkonsens - sie blockiert die nötige Grundgesetz-Änderung.<br />Die OECD lobt zwar im Prinzip das deutsche berufliche Ausbildungswesen. Aber auch auf diesem Feld ist in den letzten vier Jahren zu wenig passiert. So wenige Betriebe wie nie bilden aus. 100 000 junge Menschen finden trotz Ausbildungsreife keinen Platz. Die schwarz-gelbe Regierung tut dagegen nichts. Die SPD wird mit einer Berufsbildungsgarantie allen Jugendlichen eine Perspektive bieten.<br /><br />Sozialdemokratische Partei Deutschlands <br />Parteivorstand<br />Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin  <br />Telefon (030) 25991-300, FAX (030) 25991-507<br />Herausgeberin: Andrea Nahles<br />Redaktion: Tobias Dünow<br />e-mail: pressestelle@spd.de<br />  http://www.spd.de  <br /><img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=537146" width="1" height="1">

### Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

pressestelle@spd.de

### Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

pressestelle@spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)
Zukunftsgerecht in EuropaGerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäische Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung.Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....